



02. November 2022, 09:50 bis 13:00 Uhr

PSYCHISCHE GESUNDHEIT FÜR ALLE?

Bedarfsgerechte Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

Durch die Covid-19-Pandemie haben sich psychische Belastungen in der gesamten Bevölkerung nachweisbar verstärkt. Sozial oder gesundheitlich benachteiligte Menschen in allen Altersgruppen sind davon besonders betroffen (z.B. durch soziale Isolation, die zeitweise Schließung von Beratungsstellen, Seniorentreffs etc.). Da sich psychische Erkrankungen und ihre Folgen oft erst langfristig zeigen, ist davon auszugehen, dass der Bedarf nach Betreuung, Begleitung und Behandlung in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Dem gegenüber steht eine nach wie vor schwierige Versorgungslage mit langen Wartezeiten auf Therapieplätze. Diese betreffen vor allem gesundheitlich und sozial benachteiligte sowie arme Menschen: Sie sind durch ihre Lebenslage oft spezifischen Stressfaktoren ausgesetzt, die psychische Erkrankungen befördern. Zugleich ist der Zugang zu bedarfsgerechter Unterstützung häufig nicht ausreichend auf ihre Bedarfe und Bedürfnisse ausgerichtet.

Vor diesem Hintergrund soll der Fachtag dazu dienen:

- ... psychische Belastungen in der Gesellschaft insgesamt zu entstigmatisieren.
- ... die Problemlagen und Bedürfnisse gesundheitlich und sozial benachteiligter sowie armer Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen exemplarisch sichtbar zu machen.
- ... Ideen für weitere Ansätze anstoßen, die in Zukunft bedarfsgerechte Unterstützung und Prävention für sozial Benachteiligte Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen sicherstellen können.

Dabei geht es explizit nicht um medizinische oder therapeutische Angebote, sondern um ressourcenorientierte Gesundheitsförderung und Prävention außerhalb der Versorgungsstrukturen.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte und Ehrenamtliche aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung in Niedersachsen sowie Menschen, die persönlich betroffen sind.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



PROGRAMM

- 09:50 Uhr **Ankommen im digitalen Raum**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
- 10:10 Uhr **Armut und psychische Gesundheit – eine Bestandsaufnahme**
Dr. Moritz von Gliszczynski, LVG & AFS
- 10:40 Uhr **Digitale Möglichkeiten der Gesundheitsförderung**
Prof. Dr. Benjamin Schüz, *Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung*
- 11:10 Uhr **Pause**
- 11:25 Uhr **Filmvorführung**
Theaterprojekt „Power to the People“ der Theaterwerkstatt Bethel und der Selbstvertretung Wohnungsloser Menschen
- 12:00 Uhr **Digitale Fishbowl:**
Was ist zu tun? Perspektiven für eine armutssensible und bedarfsgerechte Förderung psychischer Gesundheit
Klaus-Dieter Gleitze, *LandesArmutskonferenz Niedersachsen*
Prof. Dr. Benjamin Schüz, *Universität Bremen*
Mitwirkende des Theaterprojekts „Power to the People“ (angefragt)
- 13:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**
Dr. Moritz von Gliszczynski und Theresa Vanheiden, LVG & AFS

VERANSTALTUNGSORT

Online via Zoom

Die Online-Tagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Bitte testen Sie Ihre technische Konfiguration vorab unter www.zoom.us/test

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Anmeldeschluss ist 3 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unsere Website unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen. Spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn stehen Ihnen die Zugangsdaten in Ihrem Buchungscenter (Link in der Bestätigungsmail) unter dem Punkt »Infos« zur Verfügung. Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren möchten, folgen Sie hierfür bitte den Schritten in Ihrem Buchungscenter unter dem Punkt »Storno«.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung